

Produkt 9012 A
Änderungsdatum 31/05/2018
Überarbeitung 2



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname 9012 A
Synonyme, Handelsnamen Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen Nur für den industriellen und professionellen Einsatz.
Vakuummuss.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird Jeder andere Zweck.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant Renishaw plc
Brooms Road
Stone Business Park
Stone, Staffordshire
ST15 0SH
Großbritannien
+44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).
Gesächspartner msds@renishaw.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 112 oder lokale Notrufnummer.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)
Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert
Menschliche Gesundheit Nicht klassifiziert
Umwelt Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008 Kein Piktogramm benötigt.
Signalwort Kein Signalwort
Gefahrenhinweise Keine Gefahrenhinweise erforderlich
Sicherheitshinweise Keine Sicherheitshinweise erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
------	----------------------	-------------------	---

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Anzeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den vorhandenen Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft werden, die PBT-, vPvB- oder gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder denen ein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz zugewiesen wurde und die daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssen. Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

3.2 Gemische

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
Einatmen	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen. Betroffene Person warmhalten und ruhen lassen.
einnahme	Wenn dieses Produkt eingenommen wurde, entfernen Sie den Betroffenen sofort von der Expositionsquelle. Mund ausspülen und dann reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen). Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein.
Hautberührung	Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenberührung	Reiben Sie nicht die Augen. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang mit reichlich fließendem Wasser ausspülen. Obere und untere Augenlider beim Spülen gelegentlich anheben. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
Einatmen	Aufgrund des niedrigen Dampfdrucks bei Raumtemperatur ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt eingeatmet wird.
einnahme	Das Produkt hat eine geringe bis sehr geringe orale Toxizität. Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts kann keine Verletzungen verursachen.
Hautberührung	Der Hautkontakt mit dem Produkt führt wahrscheinlich nicht zu erheblichen Irritationen.
Augenberührung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatisch und unterstützend behandeln.
------------------------------	--

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO ₂), Sprühwasser. Verwenden Sie Löschmittel, die für die umgebenden Materialien geeignet sind.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Während eines Feuers bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
Ungewöhnliche Feuer- und	Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt.

Explosionsrisiken
Besondere Gefahren

Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren

Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Vermeiden das Einatmen von Brandgasen. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.

**Schutzausrüstung für
Feuerwehrmänner**

Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen**

Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Raum evakuieren und gut lüften. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Nothelfer

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt.

Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht auf den Boden laufen lassen oder in fließende Gewässer einleiten.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung**

Leck möglichst gefahrlos abdichten. Verschüttetes Material NICHT berühren! Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Atemschutzmaske tragen, falls die Belüftung nicht ausreichend ist.

Verschüttete Mengen mit nicht brennbarem, absorbierendem Material aufnehmen - Sand. Sicherstellen, dass Abfälle und kontaminierte Materialien so schnell wie möglich in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt werden. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen.

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte

Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung

Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Trockenen Stickstoff oder Luft mit niedrigem Taupunkt für die Tankauskleidung verwenden. Kontakt mit Wasser oder feuchter Atmosphäre vermeiden, da das Produkt hygroskopisch ist.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise

Von Hitze, Funken, direkter Sonneneinstrahlung und offenen Flammen fernhalten. Von unverträglichen Materialien fernhalten (siehe Abschnitt 10). Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Bei Temperaturen lagern zwischen: 15° und 30° C.

Lagerungsklasse

Chemische Lagerung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen
Nutzungshinweise**

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt.
Nur nach den Anweisungen verwenden.

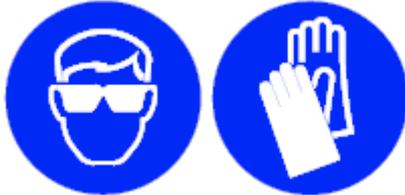
ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Kommentar zu den Inhaltsstoffen Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



**Geeignete Technische
Steuerungseinrichtungen
Atemschutz**

Für eine ausreichende Belüftung sowie eine angemessene Direktabsaugung sorgen.

Sofern laut Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz angemessen ist, sollten eine Atemschutz-Vollmaske gemäß EN143 verwendet und ausreichend Reservepatronen für technische Kontrollen bereitgelegt werden. Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Erfragen Sie spezifische Anweisungen beim Hersteller.

Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden. Sofern die Konzentrationen die in Abschnitt 8 genannten Grenzwerte überschreiten, verwenden Sie einen Atemschutz, der von einem Experten für Industriehygiene oder einem anderen qualifizierten Fachmann empfohlen wurde.

Handschutz

Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Vorgeschlagenes Material: Neopren/Nitril. Schichtdicke: 0,2 mm. Für eine spezifische Beratung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen. Handschuhe sind regelmäßig zu wechseln. Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration.

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu auszuschließen. Verwenden Sie Augenschutz ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Persönliche Körperschutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Fachmann genehmigt werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.

Hygienemaßnahmen

Halten Sie sich an normale Hygienestandards. Behälter dicht verschlossen halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßregeln. Behälter dicht verschlossen halten. Sofort waschen, wenn die Haut nass geworden oder mit dem Stoff in Berührung gekommen ist.

Verfahrensbedingungen

Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Klar.
Geruch	Schwach.
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar.

pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	21.00 °C
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt	199.00 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	1.09g/cm ³ @ 20.00 °C
Massendichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit(en)	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Stabiles Produkt unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen.
--------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
-------------------	--

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen	Vermeiden Sie den Kontakt mit sauren, basischen oder oxidierenden Stoffen.
Gefährliche Polymerisation	Kann polymerisieren. Die Reaktion von Polyolen und Isocyanaten erzeugt Wärme.
Die Polymerisation Beschreibung	Unbekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit vermeiden.
-----------------------------------	--

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Getrennt von Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern. Peroxide. Hypochloritsalze. Monomere Isocyanate.
-----------------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere schädliche Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.
--	--

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen	Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.
Akute Toxizität (Oral LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Dermal LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Inhalation LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Keine Informationen verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Informationen verfügbar.
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Einatmen	Aufgrund des niedrigen Dampfdrucks bei Raumtemperatur ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt eingeatmet wird.
einnahme	Das Produkt hat eine geringe bis sehr geringe orale Toxizität. Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts kann keine Verletzungen verursachen.
Hautberührung	Der Hautkontakt mit dem Produkt führt wahrscheinlich nicht zu erheblichen Irritationen.
Augenberührung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
Einnahmemöglichkeiten	Keine Informationen verfügbar.
Zielorgane	Es sind keine Zielorgane angegeben.
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität -	Keine Informationen verfügbar.

Mikroorganismus

Ökotoxizität

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Allerdings schließt dies nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Austritte eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

Eco Toxilogical Information

Keine ökologische Toxizität am Gesamtprodukt verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

Biologischer Sauerstoffbedarf

Keine Informationen verfügbar.

Chemischer Sauerstoffbedarf

Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.

Bioakkumulativer Faktor

Keine Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient: n-

Keine Informationen verfügbar.

Octanol/Wasser

12.4 Mobilität

Mobilität

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung**

Das Produkt wird nicht als PBT oder vPvB identifiziert.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement

Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden

Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bedienen Sie sich zur Entsorgung eines zugelassenen industriellen Entsorgers.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR)

Nicht anwendbar.

UN-Nummer (IMDG)

Nicht anwendbar.

UN-Nummer (IATA)

Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

**IMDG Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

**IATA Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse

Nicht anwendbar.

IMDG Klasse

Nicht anwendbar.

IATA Klasse

Nicht anwendbar.

Transportdeklarierung

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscode	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 112 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
Bestätigter Praxis-Code	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklassen: 1

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	[3]Abschnitt 3: Formulierungsinformationen aktualisiert. Das ist ein zweiter Aspekt. [11]Abschnitt 11: Informationen zu LD50 aktualisiert.
Änderungsdatum	31/05/2018
Abgelöste Datum	02/03/2018
Überarbeitung	2
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.